Halbjahresbericht

zum 30. Juni 2025

audius SE

audius

1. Kennzahlen im Überblick

audius SE

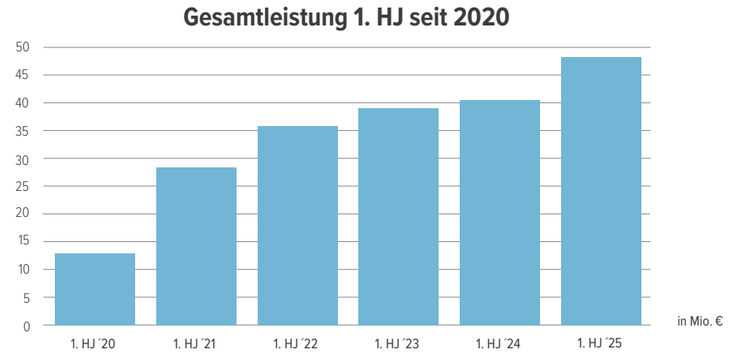
	01.01.-30.06.2025 in TEUR	01.01.-30.06.2024 in TEUR	Diff abs.	Diff in %
Kennzahlen zur Gewinn- und Verlustrechnung				
Gesamtleistung	47.452	40.383	7.069	17,5%
Rohertrag	32.604	30.497	2.104	6,9%
Rohertrags-Marge	69,5%	76,4%	-6,9%	-9,0%
EBITDA	2.851	3.165	-314	-9,9%
EBITDA-Marge	6,0%	7,8%	-1,8%	-23,0%
EBIT	1.643	2.154	-511	-23,7%
EBIT-Marge	3,5%	5,3%	-1,8%	-34,0%
Konzernjahresüberschuss	819	1.148	-329	-28,7%
Firmenwertabschreibungen	610	540	70	13,0%
Materialaufwandsquote (Basis: Gesamtleistung)	33,3%	26,4%	6,9%	26,1%
Personalaufwandsquote (Basis: Gesamtleistung)	51,2%	55,3%	-4,1%	-7,4%
Steuerquote	48,9%	43,7%	5,2%	11,9%
Sonstige Kennzahlen				
Durchschnittlicher Umsatz je Mitarbeiter	74.072	67.714	6.358	9,4%
Auftragsbestand zum 30.06.	84,6 Mio.	80,2 Mio	+4,4 Mio.	5,5%

	zum 30.06.2025 in TEUR	zum 31.12.2024 in TEUR	Diff abs.	Diff in %
Kennzahlen zur Bilanz				
Bilanzsumme	42.736	38.140	4.596	12,1%
Liquide Mittel	8.958	10.915	-1.957	-17,9%
Eigenkapital	24.062	24.293	-231	-1,0%
Eigenkapitalquote	56,3%	63,7%	-7,4%	-11,6%
Anzahl Mitarbeitende	633	608	+25	+4,1%

Halbjahresbericht der audius SE zum 30. Juni 2025

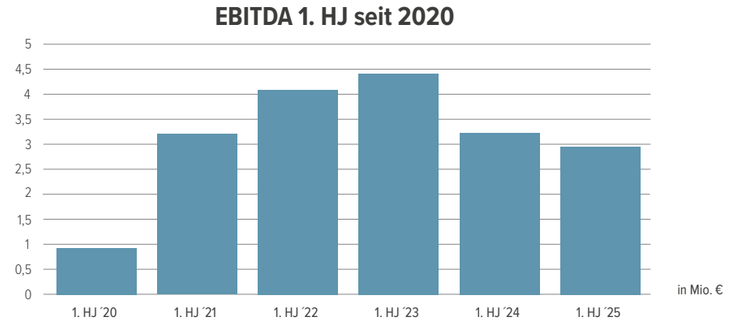
Gesamtleistung 1. HJ seit 2020

1. HJ ´20	13,1
1. HJ ´21	28,4
1. HJ ´22	35,5
1. HJ ´23	38,6
1. HJ ´24	40,4
1. HJ ´25	47,5



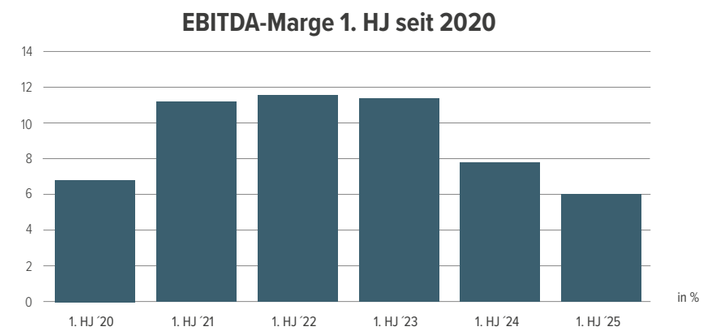
EBITDA 1. HJ seit 2020

1. HJ ´20	0,9
1. HJ ´21	3,2
1. HJ ´22	4,1
1. HJ ´23	4,4
1. HJ ´24	3,2
1. HJ ´25	2,9



EBITDA-Marge 1. HJ seit 2020

1. HJ ´20	6,7
1. HJ ´21	11,3
1. HJ ´22	11,5
1. HJ ´23	11,4
1. HJ ´24	7,8
1. HJ ´25	6



Inhalt

1. Kennzahlen im Überblick 2

2. Vorwort des Vorstands 5

3. Konzern-Zwischenlagebericht (ungeprüft) 6

4. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar bis 30. Juni 2025 (ungeprüft) 11

5. Konzernbilanz zum 30. Juni 2025 nach HGB (ungeprüft) 12

6. Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2025 (ungeprüft) 14

7. Konzern-Anhang zum 30. Juni 2025 (ungeprüft) 15

8. Impressum 19

Halbjahresbericht der audius SE zum 30. Juni 2025

v.l.: Matthias Kraft, Rainer Francisi, Konstantin Tsaligopoulos, Wolfgang Wagner

2. Vorwort des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Mitarbeitende und Freunde der audius Gruppe,

„über 50% Wachstum in 3 Jahren“ hatten wir uns im März 2024 bei Veröffentlichung unserer Mittelfristprognose vorgenommen. Oder anders ausgedrückt: unser Ziel ist es im Jahr 2026 eine Gesamtleistung von über 115 Mio. EUR zu erreichen. Dieses Wachstum ist mittlerweile – keine 18 Monate später – zum Greifen nah: die in den vergangenen Wochen vermeldeten Akquisitionen der Züricher Ergonomics AG und der Münchner CompuSafe AG sind Meilensteine auf diesem Weg.

Für dieses Jahr bedeutet dies: wir werden ein Wachstum von über 20% auf eine Gesamtleistung von mehr als 100 Mio. EUR erreichen und sind gleichzeitig mehr als zuversichtlich, unser Ziel für das kommende Jahr von mehr als 115 Mio. EUR zu schaffen.

Neben dem Wachstum haben wir die vergangenen Monate ebenfalls genutzt unseren Fokus auf Profitabilität zu richten. Während wir im zweiten Quartal bereits Fortschritte gemacht haben, sehen wir für das zweite Halbjahr weitere Verbesserungen und sind überzeugt, unser EBITDA in diesem Jahr auf über 8 Mio. EUR zu steigern! Und das alles trotz eines weiterhin herausfordernden Marktumfeld.

Durch die Akquisitionen heißen wir rund 200 neue Kolleginnen und Kollegen herzlich Willkomen. Damit arbeiten nun fast 900 hochmotivierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im audius Konzern. Wie immer gilt unser besonderer Dank jedem Einzelnen, da nur durch den täglichen großen Einsatz die Erfolge der audius Gruppe möglich gemacht werden.

Herzlichst Ihr Vorstand der audius SE

Rainer Francisi
Vorsitzender

Matthias Kraft

Wolfgang Wagner

Konstantin Tsaligopoulos

3. Konzern-Zwischenlagebericht (ungeprüft)

A. Grundlagen des Konzerns

I. Konzern-Überblick

Die audius Gruppe ist ein weltweit tätiger ITK-Dienstleister unter dem Dach der audius SE. Die Geschäftsbereiche gliedern sich in drei Segmente: IT-Services, Software/Cloud und Telekommunikation. Zur audius Gruppe gehörten zum 30.06.2025 insgesamt 19 operativ agierende Tochtergesellschaften.

Im ersten Halbjahr waren gem. HGB durchschnittlich 633 Mitarbeitende für die gesamte Gruppe tätig.

Der Vorstand hat kürzlich die Prognose für das Geschäftsjahr nach oben angepasst. So plant audius nun mit einer Gesamtleistung von über 100 Mio. EUR und einem EBITDA von über 8 Mio. EUR.

Des Weiteren gelten die Erläuterungen zu den Grundlagen des Konzerns innerhalb des Konzernlageberichts 2024 unverändert weiter.

II. Organisatorische Struktur des audius Konzerns

Folgende Übersicht zeigt die organisatorische Struktur des audius Konzerns. Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den Tochtergesellschaften um 100%-Beteiligungen.

Während die Tochtergesellschaften die operativen Dienstleistungen der Gruppe erbringen, sind die wesentlichen Zentralfunktionen in der audius SE gebündelt. Diese übernimmt neben Managementfunktionen zentrale Services für die operativen Einheiten wie Rechnungswesen und Buchhaltung, Controlling, Personal, IT/TK Services und Marketing.

Organisatorische Struktur des audius Konzerns

audius SE, Weinstadt (Konzernmuttergesellschaft)
audius GmbH, Ludwigsburg
audius GmbH, Stuttgart
audius IT-Service GmbH, Weinstadt
ROTON IT-Service GmbH, Stuttgart
audius GmbH, Freilassing
audius smcTeam GmbH & Co. KG, Wuppertal
SWData GmbH, Düsseldorf
Sinnwell GmbH, München
Sinnwell Engineering GmbH, München
Elektro Mahlberg GmbH, Bornheim
ILK Internet GmbH, Karlsruhe
INBW Infratruktur und Netzwerk Baden-Würtemberg GmbH, Karlsruhe
audius IT-Service Kft., Ungarn, Budapest
audius India Pvt. Ltd., Pune, Indien (Anteil 98%)
proMX AG, Nürnberg (Anteil 50,01%)
proMX Software Technologies Pvt. Ltd, Mumbai, Indien (80% Tochter der proMX AG)
proMX Corp. USA, Miami (100% Tochter der proMX AG)
proMX UK Ltd., UK, Reading (60% Tochter der proMX AG)
proMX Canada Corporation, Toronto, Kanada (100% Tochter der proMX AG)
proMX Pte. LtD., Singapur (100% Tochter der proMX AG)

Halbjahresbericht der audius SE zum 30. Juni 2025

III. Entwicklung der operativen Segmente des audius Konzerns

Geschäftsbereich IT-Services

Mit 15,2 Mio. Euro hatte dieser Geschäftsbereich 32% Anteil an der Gesamtleistung.

Dieser Bereich befasst sich mit der Begutachtung, dem Aufbau und Betrieb von IT-Infrastrukturen mit den Schwerpunkten Netzwerk, Incident-Management, IT-Security, Datenschutz, Modern Workplace, DataCenter, Client- sowie Rollout-Services und Service Desk Dienstleistungen.

Geschäftsbereich Software/Cloud

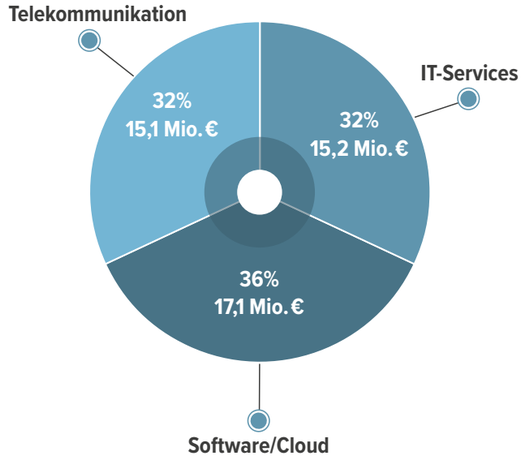
Mit 17,1 Mio. Euro hatte dieser Geschäftsbereich 36% Anteil an der Gesamtleistung.

Im Wesentlichen beschäftigt sich die Gesellschaft mit Individual-Software und, teilweise eigens weiterentwickelter, Standard-Software mit Schwerpunkt auf Microsoft Dynamics Lösungen und Einsatz von künstlicher Intelligenz.

Geschäftsbereich Telekommunikation

Mit 15,1 Mio. Euro hatte dieser Geschäftsbereich 32% Anteil an der Gesamtleistung.

audius agiert unter den Marken Sinnwell und Elektro Mahlberg als Full-Service-Dienstleister im Bereich des Netzausbaus für 5G und Glasfaser von Projektierung über Projektleitung und Standortplanung bis hin zum vollumfänglichen Auf- und Rückbau von Standorten.



B. Wirtschaftsbericht

I. Wirtschaftliches Umfeld

Auch das erste Halbjahr 2025 war in Deutschland unverändert geprägt von wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Deutschlands ist im 2. Quartal 2025 gegenüber dem 1. Quartal 2025 – preis-, saison- und kalenderbereinigt – um 0,1 % gesunken, nachdem es zu Jahresbeginn 2025 noch leicht gestiegen war (+0,3 % im 1. Quartal 2025 zum 4. Quartal 2024). Die Inflationsrate lag in den zurückliegenden Monaten bei rund 2% (Quelle: www.destatis.de).

Das DIW erwartet laut seiner Prognose vom Juni für das Jahr 2025 ein Wachstum des BIP in Deutschland von moderaten 0,3%, für das Folgejahr 2026 rechnet man hingegen mit einer deutlichen Steigerung von 1,7%. Hintergrund sind die erwarteten positiven Impulse aus den Investitionspaketen der Bundesregierung, die aber frühestens Ende 2025 erste Wirkung entfalten werden. Die Weltwirtschaft bleibt gleichzeitig in Schwung und dürfte im Schnitt stärker wachsen als Deutschland.

Die Digitalwirtschaft kann sich hingegen auch in Deutschland weiter gegen die Herausforderungen stemmen. Der Branchenverband BITKOM schreibt, dass die ITK-Umsätze im laufenden Jahr um 4,4 Prozent wachsen und voraussichtlich ein Volumen von 235,8 Milliarden Euro erreichen werden. Insbesondere in der Informationstechnik wird für 2025 ein Umsatz von 161,3 Milliarden EUR erwartet (im Vergleich zu 2024: +5,7%). Davon werden die Ausgaben für Software mit voraussichtlich 9,5% auf 52,7 Milliarden EUR das größte Wachstum verzeichnen. Die Ausgaben für IT-Services sollen im laufenden Jahr um 3,1% auf 52,6 Milliarden EUR steigen.

Die Telekommunikation setzt das Wachstum aus dem Vorjahr voraussichtlich mit einem Plus von 1,7% auf 74,5 Milliarden EUR fort. Für die Teilmärkte der TK-Infrastruktur und der TK-Endgeräte wird ein Wachstum um 5,1 bzw. 1,7% auf 8,0 bzw. 13,1 Milliarden EUR prognostiziert. Die Investitionen in Telekommunikationsdienste steigen um 1,4% auf 53,5 Milliarden EUR (Stand: Juni 2025).

II. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

a. Ertragslage

Der audius Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2025 ein Wachstum von 17,5% gegenüber dem Vorjahreszeitraum und erreichte eine Konzerngesamtleistung in Höhe von 47,5 Mio. EUR (Stand 30. Juni 2024: 40,4 Mio. EUR). Treiber dieser Entwicklung waren ein rein organisches Wachstum in allen drei Geschäftsbereichen.

Im zweiten Quartal 2025 lag die Gesamtleistung bei 27,9 Mio. EUR und legte damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Q2/2024: 21,6 Mio. EUR) sehr dynamisch um 29% zu. Hintergrund war dabei neben dem Wachstum im klassischen Dienstleistungsgeschäft ein deutlich gestiegener Hardwareumsatz resultierend aus der Dienstleistung Workplace Lifecycle Services.

Der erhöhte Warenumsatz zeigte sich ebenfalls in einem deutlich erhöhten Materialaufwand, der auf 15,8 Mio. EUR anstieg (Vorjahr 2024: 10,7 Mio. EUR). Das Rohergebnis der ersten sechs Monate erhöhte sich unterproportional zur Gesamtleistung um 6,9% auf 32,6 Mio. EUR (Stand 30. Juni 2024: 30,5 Mio. EUR). Diese Entwicklung zeigt zum einen das organische Wachstum im Dienstleistungsgeschäft, zum anderen aber auch die geringeren Margen im Warengeschäft.

Der Personalaufwand stieg aufgrund des weiteren Aufbaus von Personal, wenngleich deutlich unterproportional zur Gesamtleistung um 8,8% auf 24,3 Mio. EUR an (Stand 30. Juni 2024: 22,3 Mio. EUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich in vergleichbarer Weise um 9,2% auf 5,5 Mio. EUR.

Der audius Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2025 ein operatives Ergebnis EBITDA in Höhe von 2,9 Mio. EUR (Stand 30. Juni 2024: 3,2 Mio. EUR). Dies entspricht einem Rückgang von 9,9%. Die EBITDA-Marge lag bei 6,1%. Bei Betrachtung der Quartale zeigt sich ein deutlicher Unterschied. Während das EBITDA des ersten Quartals bei 0,8 Mio. EUR lag, so erreichte die Gesellschaft im zweiten Quartal einen Wert von 2,1 Mio. EUR.

Die Abschreibungen haben sich von zuvor 1,0 Mio. EUR auf 1,2 Mio. EUR weiter erhöht. Hintergrund dieser Entwicklung sind insbesondere durch weitere Earn-Out Zahlungen gestiegene Beteiligungswerte für die Akquisitionen der vergangenen Jahre sowie auch Investitionen in Sachanlagen. Die reinen Abschreibungen im Zusammenhang mit Akquisitionen beliefen sich auf 0,7 Mio. EUR nach 0,6 Mio. EUR im Vorjahr. Das EBIT lag im Berichtszeitraum bei 1,6 Mio. EUR, während es im Vergleichszeitraum des Vorjahres bei einem Wert von 2,2 Mio. EUR war. Hier zeigten sich die gestiegenen Abschreibungen sowie der Rückgang des EBITDA. Die Zinsaufwendungen gingen leicht zurück, während gleichzeitig die erhaltenen Zinsen leicht nach oben gingen. In Summe führte dies zu einem ausgeglichenem Finanzergebnis.

Der Ertragssteueraufwand lag bei 0,8 Mio. EUR. Dies entsprach einer Steuerquote von 48,9% bezogen auf das Konzern-EBT. Hintergrund der sehr hoch wirkenden Steuerquote sind die nicht steuerwirksamen Firmenwertabschreibungen auf Konzernebene, welche zwar das Konzernergebnis mindern, nicht jedoch das für die Steuer maßgebliche Ergebnis auf Einzelunternehmensebene. Bereinigt um diesen Effekt hätte die Steuerquote bei 34,2% gelegen.

Der Periodengewinn des Konzerns lag bei 0,8 Mio. EUR (Stand 30. Juni 2024: 1,2 Mio. EUR) und der Periodengewinn nach Minderheiten bei 0,5 Mio. EUR.Das Ergebnis je Aktie lag bei 0,10 EUR nach 0,18 EUR im Vorjahr.

b. Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen stieg im ersten Halbjahr leicht an und betrug zum Stichtag 30.06.2025 insgesamt 11,0 Mio. EUR (Stand 31.12.2024: 10,7 Mio. EUR). Ursache für den Anstieg sind im Wesentlichen gezahlte Earn-Outs für Akquisitionen der vergangenen Jahre, deren Summe die Abschreibungen überstieg. Daneben wurde auch in Sachanlagen investiert, insbesondere in eine Modernisierung eines Rechenzentrums in Karlsruhe.

Das Umlaufvermögen betrug zum 30.06.2025 rund 29,9 Mio. EUR und stieg damit deutlich (Stand 31.12.2024: 26,4 Mio. EUR).

Zum einen legten die Vorräte um rund 0,9 Mio EUR zu, was auf den bereits oben beschriebenen Anstieg des Warengeschäfts zurückzuführen ist. Zum anderen erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen deutlich um 4,1 Mio. EUR auf 15,5 Mio. EUR. Auch hierfür sind größere Warenpakete ursächlich, die zum Ende des zweiten Quartals abgerechnet wurden und zum Stichtag noch nicht bezahlt waren. Daneben kam es auch in anderen Bereichen zu stichtagsbezogenen Effekten bei den Forderungen. Auch die sonstigen Vermögensgegenstände legten stichtagsbezogen um 0,5 Mio. EUR auf 3,3 Mio. EUR zu. Hintergrund sind unter anderem gestiegene Steuerrückforderungen.

Halbjahresbericht der audius SE zum 30. Juni 2025

Der Kassenbestand reduzierte sich stichtagsbezogen mit 9,0 Mio. EUR (Stand 31.12.2024: 10,9 Mio. EUR). Ursache für den Rückgang waren vor allem die gezahlten Earn-Outs für Akquisitionen, daneben führte die bereits im Juni ausbezahlte Dividende zu einem Rückgang. Im Vergleich zum selben Zeitpunkt des Vorjahres lag der Kassenbestand trotz der Auszahlung der Dividende, die im Vorjahr erst nach dem Abschlussstichtag ausbezahlt wurde, um 0,3 Mio. EUR höher.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen stichtagsbezogen im Vergleich zum Vorjahr und lagen bei 1,3 Mio. EUR (Stand 31.12.2024: 0,6 Mio. EUR).

Das Eigenkapital reduzierte sich zum Stichtag 30.06.2025 minimal um 0,2 Mio. EUR auf 24,1 Mio. EUR (zuvor 24,3 Mio. EUR). Ursächlich für die Entwicklung war die ausbezahlte Dividende in Höhe von rund 1 Mio. EUR sowie der positive Periodengewinn des ersten Halbjahres. Die Eigenkapitalquote lag damit bei weiterhin sehr soliden 56,3% (Stand 31.12.2024: 63,7%).

Die Rückstellungen erhöhten sich durch verschiedene Effekte um 0,8 Mio. EUR auf 5,7 Mio. EUR, der größte Anstieg erfolgte dabei in den Steuerrückstellungen.

Die Verbindlichkeiten stiegen um 4,3 Mio. EUR und betrugen zum Stichtag 12,1 Mio. EUR (Stand 31.12.2024: 7,7 Mio. EUR). Dabei reduzierten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch planmäßige Tilgung weiter auf 2,3 Mio. EUR (Stand 31.12.2024: 2,6 Mio. EUR). Gleichzeitig erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 3,0 Mio. EUR auf 5,8 Mio. EUR (Stand 31.12.2024: 2,8 Mio. EUR).

Diese Entwicklung hat ihre Ursache ebenfalls im verstärktem Warengeschäft mit Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten. Unter anderem zur Vorfinanzierung der gebundenen Waren sowie von Steuerrückforderungen wurde ein Darlehen vom Großaktionär audius AG in Höhe von 1,8 Mio. EUR aufgenommen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten gingen ebenfalls stichtagsbezogen leicht auf 2,2 Mio. EUR zurück. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten reduzierten sich stichtagsbedingt deutlich auf 1,0 Mio. EUR (Stand 31.12.2024: 1,2 Mio. EUR).

Die Bilanzsumme zum Stichtag 30.06.2025 betrug 42,7 Mio. EUR und erhöhte sich damit deutlich um 4,6 Mio. EUR (Stand 31.12.2024: 38,1 Mio. EUR).

c. Anzahl Mitarbeitende

Die Zahl der Mitarbeiter:innen im Konzern lag im Durchschnitt des Berichtszeitraums bei 633 Beschäftigten (Durchschnitt 1. Halbjahr 2024: 590 Beschäftigte; Durchschnitt Gesamtjahr 2024: 608 Beschäftigte).

C. Die audius SE Aktie

Die Aktien der audius SE starteten mit einem Kurs von 11,70 EUR in das Berichtshalbjahr. Nach einer kleinen Schwächephase zu Beginn des Jahres, tendierte der Kurs in den ersten sechs Monaten im Wesentlichen seitwärts und lag zum 30. Juni 2025 fast unverändert bei 11,50 Euro.

Ende Juli erfolgte dann mit Verkündung der Akquisition der CompuSafe AG ein deutlicher Anstieg in den Bereich von 14 EUR.

Im Februar und Juli dieses Jahres nahm die Gesellschaft an zwei Kapitalmarktkonferenzen teil. Zuerst an den 13. Hamburger Investorentagen, später an der m:access Jubiläumskonferenz. Die dabei stattgefundenen Unternehmenspräsentationen, 1on1 und weitere Gespräche und Interviews mit Investoren, Finanzjournalisten führten wieder zu positiven Erwähnungen in einigen Fachmagazinen.

SMC Research veröffentlichte im ersten Halbjahr fünf Comments zur audius. Zuletzt am 10. Juni 2025 seinen Research-Comment mit dem Titel „Expansion in die Schweiz“, der unveränderten Empfehlung „Buy“ und einem erhöhten Kursziel von 21,30 EUR.

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft fand am 25. Juni 2025 als Präsenz-Veranstaltung statt und stimmte allen Tagesordnungspunkten zu. Neben den Regelbeschlüssen wurde zudem die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,20 Euro je Aktie beschlossen.

Die Höhe hatte sich wie üblich an der Hälfte des Jahresergebnisses 2024 orientiert und wurde am 30. Juni an die Aktionär:innen ausbezahlt.

Finanzkalender restliches Jahr 2025	
Earningcall Halbjahreszahlen	9. September 2025
Roadshow / 1on1 Frankfurt	7.-8. Oktober 2025
Zwischenmitteilung zu Q3 2025	November 2025
40. Münchner Kapitalmarktkonferenz	12. November 2025
Deutsches Eigenkapitalforum (Frankfurt)	24.-26. November 2025

Stammdaten der audius SE Aktie	
WKN / ISIN	A40ET1 / DE000A40ET13
Börsenkürzel / Ticker	3ITN
Handelssegmente	m:access, Basic Board FWB
Börsenplätze	XETRA, Frankfurt, München, Berlin Stuttgart, Düsseldorf, Tradegate
Nennwert	1,00 EUR pro Aktie
Grundkapital	4.950.000 EUR
Genehmigtes Kapital 2024	2.475.000 EUR
Research Coverage	SMC Research

Kursverlauf der audius SE Aktie

Quelle: Börse Frankfurt

D. Chancen und Risiken

Die Rahmenbedingungen der im Geschäftsbericht 2024 beschriebenen Chancen und Risiken bestehen unverändert fort und können diesem entnommen werden. Existenzgefährdende Risiken für die audius SE und ihre Tochtergesellschaften sind derzeit nicht erkennbar. Auch für die Zukunft sind aus heutiger Sicht keine Risiken zu erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

E. Ereignisse nach dem Ende der Berichtsperiode

Keine zu benennenden Ereignisse.

F. Ausblick

Die Geschäftsentwicklung der ersten 6 Monate verlief trotz zahlreicher Herausforderungen positiv und die Gesamtleistung stieg rein organisch deutlich um 17,5%. Die Entwicklung ist in etwa zu gleichen Teilen auf Wachstum mit Dienstleistungen sowie mit dem verbundenen Hardwaregeschäft zurückzuführen. Weiterhin verhinderten die Investitionen in den Aufbau neuer Geschäftsfelder sowie Projektverzögerungen insbesondere im ersten Quartal ein besseres Ergebnis. Das zweite Quartal zeigte hier jedoch bereits deutliche Verbesserungen und der Vorstand erwartet für das zweite Halbjahr eine Fortsetzung des positiven Trends. Weiterhin wird die Neukonsolidierung der Ergonomics AG ab 1. Juli sowie die Neukonsolidierung der CompuSafe AG ab dem vierten Quartal weitere positive Effekte auf Gesamtleistung und Ergebnis haben. Der Vorstand hat daher seine Prognose für das Gesamtjahr nach oben angepasst. Es wird nun erwartet, dass die Gesamtleistung über 100 Mio. EUR und das EBITDA bei über 8 Mio. EUR liegen wird (zuvor Gesamtleistung mehr als 90 Mio. EUR und EBITDA mehr als 7,1 Mio. EUR).

G. Hinweis prüferische Durchsicht

Dieses Dokument wurde nicht nach §317 HGB geprüft und unterlag auch keiner prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer.

Halbjahresbericht der audius SE zum 30. Juni 2025

4. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 1. Januar bis 30. Juni 2025 (ungeprüft)

	01.01.-30.06.2025 in EUR	01.01.-30.06.2024 in EUR
1. Umsatzerlöse	46.887.694	39.937.434
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	496.676	354.745
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	67.688	91.095
4. Gesamtleistung	**47.452.058**	**40.383.274**
5. Sonstige betriebliche Erträge	940.854	776.427
6. Materialaufwand	-15.788.588	-10.662.389
7. Rohertrag	**32.604.324**	**30.497.312**
8. Personalaufwand	-24.294.924	-22.336.321
9. Abschreibungen	-1.208.812	-1.010.802
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.457.920	-4.996.277
11. Operatives Ergebnis/EBIT	**1.642.669**	**2.153.912**
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56.383	46.044
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-55.184	-81.667
14. Ergebnis vor Steuern/EBT	**1.643.867**	**2.118.289**
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-804.107	-926.696
16. Ergebnis nach Steuern	**839.760**	**1.191.593**
17. Sonstige Steuern	-21.014	-43.738
18. Konzernjahresüberschuss	**818.746**	**1.147.855**
19. Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn/Verlust	-307.434	-270.595
20. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	5.883.607	6.503.658
21. Konzernbilanzgewinn	**6.394.918**	**7.380.918**

5. Konzernbilanz zum 30. Juni 2025 nach HGB (ungeprüft)

Aktiva	30.06.2025 in EUR	31.12.2024 in EUR
A. Anlagevermögen	11.037.585	10.692.649
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.849.110	8.657.867
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	702.211	735.000
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	139.867	195.831
3. Geschäfts- oder Firmenwert	8.007.032	7.727.036
II. Sachanlagen	2.173.175	2.019.482
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1	1
2. Technische Anlagen und Maschinen	154.490	239.126
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.018.684	1.780.356
III. Finanzanlagen	15.300	15.300
1. Genossenschaftsanteile	15.300	15.300
B. Umlaufvermögen	29.905.594	26.426.864
I. Vorräte	2.113.891	1.239.489
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.120.857	693.220
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	993.034	546.269
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.781.853	14.212.915
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.475.436	11.374.491
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	29.796	29.096
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.276.620	2.809.329
III. Wertpapiere	49.508	49.587
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8.960.342	10.924.873
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.251.874	568.953
D. Aktive latente Steuern	540.500	451.900
	42.735.553	**38.140.366**

Halbjahresbericht der audius SE zum 30. Juni 2025

Passiva	30.06.2025 in EUR	31.12.2024 in EUR
A. Eigenkapital	24.061.887	24.293.002
I. Gezeichnetes Kapital	4.920.723	4.920.723
II. Kapitalrücklage	10.774.989	10.774.989
III. Gewinnrücklagen	8.732	8.732
IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-15.840	15.243
V. Bilanzgewinn	6.394.918	6.867.751
VI. Ausgleichsposten für nicht beherrschende Anteile	1.978.364	1.705.564
B. Rückstellungen	5.652.450	4.902.564
1. Steuerrückstellungen	1.467.864	1.073.611
2. Sonstige Rückstellungen	4.184.586	3.828.953
C. Verbindlichkeiten	12.052.198	7.743.718
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.256.909	2.644.110
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.769.697	2.787.192
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.846.566	70.704
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.179.027	2.241.713
D. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	969.018	1.201.082
	42.735.553	**38.140.366**

6. Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2025

	01.01.-30.06.2025 in EUR	01.01.-30.06.2024 in EUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**-834.950**	**409.640**
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	818.746	1.147.855
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.208.812	1.010.802
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	364.429	127.127
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.297.242	-1.580.941
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.782.363	-341.838
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1.020	4.755
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-1.198	35.623
Ertragsteueraufwand (+) / Ertrag (-)	804.107	926.696
Ertragsteuerzahlungen	-513.947	-920.438
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-1.500.897**	**-1.241.714**
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-957.316	-1.050.612
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	150.533	1.600
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-750.497	-238.595
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-150
Erhaltene Zinsen	56.383	46.044
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**388.422**	**-412.628**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.808	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten	-379.807	-330.961
Gezahlte Zinsen	-55.184	-81.667
Gezahlte Dividenden an Aktionäre	-984.145	0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**8.957.596**	**8.761.336**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.947.425	-1.244.702
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-9.713	8.821
Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.957.137	-1.235.881
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	10.914.733	9.997.217

Halbjahresbericht der audius SE zum 30. Juni 2025

7. Konzern-Anhang zum 30. Juni 2025 (ungeprüft)

Allgemeine Erläuterungen zum Konzernhalbjahresabschluss

Der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss der audius SE mit Sitz in Weinstadt (Amtsgericht Stuttgart, HRB 765363) wurde gemäß §§ 290 ff. HGB aufgestellt.

Die für einzelne Posten geforderten Zusatzangaben haben wir in den Anhang aufgenommen.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Der vorliegende Halbjahresabschluss bezieht sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2025.

Konsolidierungskreis

Der Konzernhalbjahresabschluss umfasst die audius SE, Weinstadt, als Muttergesellschaft sowie im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogenen Tochtergesellschaften:

audius GmbH
Sitz Ludwigsburg, Beteiligung 100%

audius GmbH
Sitz Stuttgart, Beteiligung 100%

Sinnwell GmbH
Sitz München, Beteiligung 100%

Sinnwell Engineering GmbH
Sitz München, Beteiligung 100%

audius IT-Service GmbH
Sitz Weinstadt, Beteiligung 100%

ROTON IT-Service GmbH
Sitz Stuttgart, Beteiligung 100%

audius GmbH
Sitz Freilassing, Beteiligung 100%

audius smcTeam GmbH & Co. KG
Sitz Wuppertal, Beteiligung 100%

SWData GmbH
Sitz Düsseldorf, Beteiligung 100%

Elektro Mahlberg GmbH
Sitz Bornheim, Beteiligung 100%

ILK GmbH
Sitz Karlsruhe, Beteiligung 100%

INBW GmbH
Sitz Karlsruhe, Beteiligung 100%

audius IT-Service Kft.
Sitz Budapest / Ungarn, Beteiligung 100%

audius India Pvt. Ltd.
Sitz Pune / Indien, Kapitalanteil 98%

proMX AG
Sitz Nürnberg, Beteiligung 50,01%

proMX Corporation
Sitz Miami / USA, Kapitalanteil *100%

proMX Software Technologies Pvt. Ltd.
Sitz Mumbai / Indien, Kapitalanteil **80%

proMX UK Ltd.
Sitz Reading / Großbritannien, Kapitalanteil ***60%

proMX Canada Corporation
Sitz Toronto / Kanada, Kapitalanteil *100%

proMX Pte. Ltd.
Sitz Singapur, Kapitalanteil *100%

*) mittelbare Beteiligung über die proMX AG, die 100% der Anteile hält. **) mittelbare Beteiligung über die proMX AG, die 80% der Anteile hält.
***) mittelbare Beteiligung über die proMX AG, die 60% der Anteile hält.

Die audius GmbH Ludwigsburg, audius IT-Service GmbH Weinstadt, audius GmbH Stuttgart, Sinnwell GmbH München, Sinnwell Engineering GmbH München (vormals Sinnwell IT-Service GmbH), audius GmbH Freilassing, ILK Internet GmbH Karlsruhe, INBW GmbH Karlsruhe sowie die Elektro Mahlberg GmbH Bornheim nehmen die Befreiungen zur Offenlegung nach §264 Abs, 3 HGB in Anspruch.

Konsolidierungsgrundsätze

Grundlage für die Konsolidierung sind der Konzernhalbjahresabschluss der audius SE und die nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellten Abschlüsse der vollkonsolidierten Tochterunternehmen.

Die Kapitalkonsolidierung wurde zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode gemäß §301 HGB durchgeführt.

Die zum 30. Juni 2025 bestehenden Restbuchwerte der Geschäfts- oder Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung aus Vorjahren in Höhe von 1,39 Mio. EUR werden linear über 20 sowie 25 Jahre abgeschrieben. Die zum 30. Juni 2025 bestehenden Restbuchwerte der Geschäfts- oder Firmenwerte der ab 2020 ff. konsolidierten Gesellschaften in Höhe von 1,84 Mio. EUR, sowie die erstmalig im Jahr 2022 konsolidierten Gesellschaften in Höhe von 4,33 Mio. EUR werden über einen Zeitraum vom 10 Jahren linear abgeschrieben.

Die im Jahr 2021 konsolidierte Personengesellschaft wird in Form von Assets auf die jeweilige Nutzungsdauer und der daraus resultierende Geschäfts- und Firmenwert in Höhe von 0,45 Mio. EUR linear auf eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben.

Für das erste Halbjahr 2025 entfallen somit auf die Geschäfts- und Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung planmäßige Abschreibungen in Höhe von insgesamt 0,61 Mio. EUR (Vorjahr: 0,54 Mio. EUR).

Gegenseitige Forderungen, Verbindlichkeiten, Aufwendungen und Erträge zwischen den einbezogenen Unternehmen wurden konsolidiert.

Die Aktiv- und Passivposten der auf fremde Währung lautenden Bilanzen der ausländischen Gesellschaften wurden mit Ausnahme des Eigenkapitals, das zum historischen Kurs in EUR umzurechnen ist, zum Devisenkassamittelkurs zum 30. Juni 2025 in EUR umgerechnet. Die Posten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurden zum Durchschnittskurs in EUR umgerechnet.

Die Währungsunterschiede, die sich durch die Umrechnung der Vermögens-, Kapital- und Schuldposten der ausländischen Konzerngesellschaft sowie Währungsunterschiede, die sich aus der historischen Umrechnung des Eigenkapitals der nicht in EUR geführten Gesellschaften ergeben, wurden erfolgsneutral der Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung zugeordnet.

Die nicht in EUR aufgestellten Halbjahresabschlüsse der Tochtergesellschaften wurden mit folgenden Kursen umgerechnet (ausgenommen Eigenkapital):

	Mittelkurs zum Abschluss-Stichtag	Durchschnittskurs des Jahres
	30.06.2025 1 EUR =	1. Halbjahr 2025 1 EUR =
USD	1,1720	1,09302
INR	100,5605	94,09462
HUF	399,80	404,5188
GBP	0,8555	0,84232
CAD	1,6027	1,54027
SGD	1,4941	1,44631

Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Konzernhalbjahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Die Abschlüsse der in den Konzernhalbjahresabschluss der Muttergesellschaft einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt.

Die selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden gemäß §248 Abs. 2 HGB aktiviert, zu Herstellungskosten bilanziert und um planmäßige Abschreibungen vermindert. In die Herstellungskosten wurden die Einzelkosten sowie angemessene Teile der Gemeinkosten einbezogen. Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände werden über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren linear abgeschrieben.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und, sofern sie einer Abnutzung unterliegen, ebenfalls um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Halbjahresbericht der audius SE zum 30. Juni 2025

Die Abschreibungen wurden nach der linearen Methode ermittelt. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu 800 EUR wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Gegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Die unfertigen Leistungen wurden auf Basis der bisher erbrachten Leistungen unter Ansatz der Selbstkosten bewertet. Die einzelnen Projekte wurden jeweils einzeln bewertet.

Die Bewertung wurde verlustfrei durchgeführt, d.h. es wurden angemessene Abschläge von den zu erzielenden Verkaufspreisen vorgenommen.

Die fertigen Erzeugnisse und Waren wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Sofern die beizulegenden Werte niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag aktiviert. Erkennbaren und latenten Ausfallrisiken wurde durch die Bildung von Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos wurden für die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 1% auf den um die einzelwertberichtigten Forderungen verminderten Bestand der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gebildet.

Die sonstigen Wertpapiere wurden zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Liquide Mittel wurden zum Nennbetrag angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden entsprechend ihrem zum 30. Juni 2025 noch offenen Leistungserhalt berücksichtigt.

Die Rückstellungen wurden für alle erkennbaren Risiken, ungewissen Verpflichtungen und drohenden Verluste in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erschien.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden entsprechend ihrem zum 30. Juni 2025 noch offenen Leistungsstand, i.W. für Wartungs- und Lizenzverträge, berücksichtigt.

Latente Steuern wurden auf Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen und nutzbare Verlustvorträge gebildet.

Kurzfristige Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten sind zum Devisenkassamittelkurs zum 30. Juni 2025 angesetzt.

Angaben zur Konzernbilanz

Die Gliederung der Bilanz erfolgte gem. § 266 HGB.

Sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 15,48 Mio. EUR und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 3,28 Mio. EUR haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Forderungen gegen eine Tochtergesellschaft des beteiligten Aktionärs audius AG bestehen in Höhe von 0,03 Mio. EUR. Die Restlaufzeit beträgt ebenfalls bis zu einem Jahr.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 4,95 Mio. EUR und ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Konzernhalbjahresberichts in 4.950.000 Namensaktien eingeteilt.

Die Gesellschaft selbst besitzt insgesamt 29.277 eigene Namensaktien.

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Personalaufwand, Jahresabschlusskosten, Gewährleistung, ausstehende Lieferantenrechnungen sowie für die Aufbewahrungspflichten gebildet.

Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 5,77 Mio. EUR haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 2,26 Mio. EUR haben 0,63 Mio. EUR eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und 1,63 Mio. EUR eine Restlaufzeit über einem Jahr.

Verbindlichkeiten gegen den an der Gesellschaft wesentlich beteiligten Aktionär audius AG bestehen in Höhe von insgesamt 1,84 Mio. EUR sowie gegen eine Tochtergesellschaft des beteiligten Aktionärs in Höhe von 0,01 Mio. EUR. Die Restlaufzeit beträgt jeweils bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 2,18 Mio. EUR haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. II HGB aufgestellt.

Sonstige Pflichtangaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen jährliche Zahlungsverpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen. Diese Verträge enden zwischen 2025 und 2029.

Jahr	Summe
2025	1,49 Mio. EUR
2026	2,11 Mio. EUR
2027	1,11 Mio. EUR
2028	0,26 Mio. EUR
2029	0,01 Mio. EUR

Latente Steuern

Aktive latente Steuern in Höhe von 0,54 Mio. EUR wurden auf nutzbare Verlustvorträge gebildet.

Bei der Berechnung wurde der für das Geschäftsjahr geltende Steuersatz für Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer in Höhe von 30% zugrunde gelegt.

Organe der Aktiengesellschaft

Vorstand

Im Berichtszeitraum war zum Vorstand bestellt:

Herr Rainer Francisi, Vorstandsvorsitzender

Herr Wolfgang Wagner, Vorstand Finanzen

Herr Matthias Kraft, Vorstand IT-Service

Herr Konstantin Tsaligopoulos, Vorstand Telekommunikation

Die gewährte Gesamtvergütung der Mitglieder des Vorstandes belief sich per Stichtag 30.06.2025 auf 0,69 Mio. EUR.

Aufsichtsrat

Herr Dr. Ottmar Gast, Ingenieur

Herr Robert Käß, Vorstand NAVSTONE SE

Herr Jürgen Tschiesche, Wirtschaftsprüfer seit 25.06.2025

Herr Franz Honner, Unternehmer bis 25.06.2025

Anzahl Mitarbeitende

Die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten im Konzern betrug im ersten Halbjahr 633 Angestellte.

Weinstadt, den 27. August 2025

audius SE
Der Vorstand

Rainer Francisi, Vorsitzender — Matthias Kraft — Wolfgang Wagner — Konstantin Tsaligopoulos

Halbjahresbericht der audius SE zum 30. Juni 2025

8. Impressum

Der Konzernhalbjahresbericht ist zum 28. August.2025 erschienen.

Herausgeber
audius SE
Mercedesstraße 31
71384 Weinstadt
ir@audius.de
+49 7151 / 369 00 359

Investor Relations

Wolfgang Wagner
CFO

Zukunftsbezogene Aussagen

Der vorliegende Konzernhalbjahresbericht enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des audius Konzerns. Diese beruhen zum einen auf Annahmen zum anderen auf Schätzungen. Obwohl die Vorstände sich sicher sind, dass die Aussagen mit Blick in die Zukunft realistisch sind, wird hierfür keine Garantie übernommen. Aufgrund von in den Annahmen enthaltenen Risiken und Unsicherheiten können tatsächliche Ereignisse von den erwarteten abweichen. Rechnungslegung und Berichtserstattung folgen dem HGB-Standard.

Rundungen

Bei allen Prozentangaben im Bericht sind gegenüber den genannten Betragen in Millionen Euro Rundungsdifferenzen möglich. Das Gleiche gilt bei Summen und Differenzen gegenüber den Einzelwerten.

Weinstadt, den 27. August 2025

audius